

Protokoll der 4. Sitzung

Sitzung des 61. Studierendenparlaments

vom 13.08.2018

Beginn: 18:22 Uhr

Ende: 21:03 Uhr

Gemäß Einladung lautet die vorgeschlagene Tagesordnung wie folgt:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Wahl eines*einer Protokollant*in
5. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
6. Berichte aus dem AStA
7. Weitere Berichte
8. Besprechung von Protokollen
9. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
10. Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste
 - a. Afrikanisch-Karibischer Kulturverein Studierender Münster
 - b. Polyglott Verband der Studierenden der Universität Münster
 - c. Oratorienchor Münster
11. Antrag Genderqueer
12. Wahl einer SHK für die Belange der behinderten und chronisch kranken Studierenden
13. Rücktritt des AStA-Vorsitzes
14. Wahl des neuen AStA-Vorsitzes
15. Ernennung von Referent*innen
16. Bestätigung von Referent*innen
17. Anträge aus dem Vergabeausschuss
18. Anträge aus dem Haushaltsausschuss

39 Anmerkung des Protokollanten:

40 Ergebnisse der Abstimmungen werden folgendermaßen gekennzeichnet:
 41 (Fürstimmen/Gegenstimmen/Enthaltungen) *Zu den Tagesordnungspunkten*

42

43 **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit**

44

		Von	Bis
	SDS.dieLinke		
1	Landwehr, Jonas	18:20	21:03
	Juso-HSG		
1	Demke, Liam Kajin	18:20	21:03
2	Paran, Aysegül	18:20	21:03
3	Engelmann, Julian	18:20	21:03
4	Peters, Gerrit	18:20	21:03
5	Camen, Roxanne	18:20	21:03
6	Kirsch, Lia	18:20	21:03
	LHG		
1	Wüllner, Pierre	18:20	21:03
2	Kubitschek, Michael	18:20	21:03
3	Hullmann, Marie-Sophie	18:20	21:03
4	Zöllner, Luisa	18:20	21:03
5	Haastert, Simon	18:20	21:03
6	Czwikla, Paavo	18:20	21:03
7	Bölükbas, Necip-Soner	19:58	21:03
	RCDS		
1	van Wieren, Johannes	18:20	21:03
2	Grenzhäuser, Julia	18:20	21:03
3	Pötter, Lennard	18:20	20:59
4	Spasojevic, Dejan	18:20	21:03
5	Aulbur, Christoph	18:20	21:03
6	Reinhardt, Kristina	18:20	21:03

	Die LISTE		
1	Nowak, Lars	18:20	21:03
2	Barlag, Frederic	18:20	21:03
3	Fischer, Steffen	18:20	21:03
	CampusGrün		
1	Ehbrecht, Nikolaus	18:20	21:03
2	Erbas, Sinan	18:20	21:03
3	Seemann, Jan	18:20	21:03
4	Schuldzinski, Martha	18:20	21:03
5	Nagelsdiek, Stefanie	18:20	21:03
6	Movahedian Moghadam, Sara	18:20	21:03
7	Haarbusch, Niklas	18:20	21:03
8	Kittelmann, Luise	18:20	21:03

45 Somit sind 30 Parlamentarier*innen anwesend. Das Studierendenparlament ist beschlussfähig.

46 **TOP 2: Annahme von Dringlichkeitsanträgen**

47 Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

48 **TOP 3: Feststellung der Tagesordnung**

49 Antrag von Jürgen Niggemann zurückgezogen, da Referent zurückgetreten.

50 Die folgende Tagesordnung wird festgestellt:

- 51 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 52 2. Annahme von Dringlichkeitsanträgen
- 53 3. Feststellung der Tagesordnung
- 54 4. Wahl eines*einer Protokollant*in
- 55 5. Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen
- 56 6. Berichte aus dem AStA
- 57 7. Weitere Berichte
- 58 8. Besprechung von Protokollen
- 59 9. Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen
- 60 10. Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste
 - 61 a. Afrikanisch-Karibischer Kulturverein Studierender Münster
 - 62 b. Polyglott Verband der Studierenden der Universität Münster
 - 63 c. Oratorienchor Münster
- 64 11. Antrag Genderqueer

- 65 12. Rücktritt des AStA-Vorsitzes
- 66 13. Wahl des neuen AStA-Vorsitzes
- 67 14. Ernennung von Referent*innen
- 68 15. Bestätigung von Referent*innen
- 69 16. Anträge aus dem Vergabeausschuss
- 70 17. Anträge aus dem Haushaltsausschuss

71 **TOP 4: Wahl eines*einer Protokollant*in**

72 Für die 4. Sitzung wird Paavo Czwikla (LHG) als Protokollant gewählt (28/2/0).

73 **TOP 5: Berichte aus den Ausschüssen und Kommissionen**

74 Keine Berichte.

75 **TOP 6: Berichte aus dem AStA**

76 **GO-Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit. Keine Gegenrede.**

77 Annabell Kalsow (stellv. AStA-Voritzende): Vorsitzleitfaden wurde optimiert. Außerdem finden
78 gerade sehr viele Bewerbungsgespräche für die Aushilfe im AStA-Büro statt. Das Ergebnis wird
79 dann vom neuen AStA-Vorsitz berichtet.

80 **TOP 7: Weitere Berichte**

81 Marie Hullmann (Stellv. Präsidentin): Im nächsten Semester, also ab Oktober, werden wir im F2
82 tagen.

83 Julian Engelmann (Juso-HSG): Warum F2? Die Eignung erschließt sich mir aufgrund der
84 Abnutzung des Raums nicht.

85 Marie Hullmann (Stellv. Präsidentin): Till war verantwortlich, müsste ihn im Zweifel nochmal
86 fragen. Er soll den Fraktionen darüber Bescheid geben.

87 Ayse Paran (Juso-HSG): Warum steht jetzt schon der Raum fest? Das stimmt nicht mit dem Antrag
88 der letzten Sitzung überein.

89 Marie Hullmann (Stellv. Präsidentin): Wir wollten unabhängig vom Streaming schon einmal eine
90 abgesicherte Lösung haben.

91 **TOP 8: Besprechung von Protokollen**

92 **Abstimmungsgegenstand:** ÄA von Jonas Landwehr (SDS) zum Protokoll der 2. Sitzung

93 **Abstimmungsergebnis:** (15/2/13), der Änderungsantrag ist somit angenommen.

94

95

96 **Abstimmungsgegenstand:** Protokoll der 2. Sitzung

97 **Abstimmungsergebnis:** (23/1/6), das Protokoll ist somit bestätigt.

98 **TOP 9: Umbesetzung von Ausschüssen und Kommissionen**

99 Es liegen drei Umbesetzungsanträge vor:

100 Für CG: Ersetze Charlotte Stapper durch Maren Wirth als ordentliches Mitglied im HHA.

101 Für CG: Ersetze Sara Movahedian Moghadam durch Luise Kittelmann als stellv. Mitglied im HHA.

102 Für CG: Ersetze Sara Movahedian Moghadam durch Alexandra Michels als ordentliches Mitglied
103 im HGA.

104

105 **Abstimmungsgegenstand:** Anträge zur Umbesetzung

106 **Abstimmungsergebnis:** (28/0/2)

107 **TOP 10: Aufnahme von HSG in die Hochschulgruppenliste**

108 **GO-Antrag von Marie Hullmann (Stellv. Präsidentin) auf Vertagung der**

109 **Tagesordnungspunkte 10 a) und b) aufgrund der nicht-Anwesenheit der Antragssteller*innen.**

110 Gegenrede

111 **Abstimmungsgegenstand:** Vertagung der Tagesordnungspunkte 10 a) und b)

112 **Abstimmungsergebnis:** (28/1/1)

113

114 **c) LegalTech.ms**

115 Vorstellung durch Valentin Hanke: Bisher nur ein Verein. Es geht um die Digitalisierung von Recht,
116 Chancen und Möglichkeiten für Studierende sichtbar machen, Know-How vermitteln und in
117 Münster der LegalTech-Szene ein Forum zu bieten.

118 Keine Rückfragen.

119

120 **Abstimmungsgegenstand:** Aufnahme der Hochschulgruppe „LegalTech.ms“ in die beim Rektorat
121 geführte Hochschulgruppenliste

122 **Abstimmungsergebnis:** (28/0/2)

123 **TOP 11: Antrag Genderqueer**

124 Marie Völkerling stellt den Antrag vor:

125 Antragstext:

126 Dass männlich und weiblich längst nicht mehr die einzigen Optionen sind, die Geschlechteridentität
127 annehmen kann, sollte längst allen bewusst sein. Und doch stößt man immer wieder darauf: Wer sich an der
128 Uni Münster bewerben will, muss sein Geschlecht angeben, und zwar als männlich oder weiblich. Kein
129 drittes Feld, keine Freifläche, keine Option, der Frage zu entweichen.

130 Warum diese Angabe benötigt wird? Keine Ahnung. Wahrscheinlich ist der einzige Nutzen, dass bei Mails
131 und Briefen die Anrede angepasst wird. Aber selbst, wenn man nicht auf dieses Feld verzichten will, wäre es
132 doch zumindest möglich, genderqueeren Personen auch einen Platz zuzusprechen. Und nach der Bewerbung
133 geht es ja noch weiter. Lehrveranstaltungen evaluieren? Kein Ding! Aber wenn du dich nicht binär zuordnest,
134 bleibt dir höchstens das Feld Keine Angabe.

135 Diese Problematik betrifft sicherlich viele Arbeitsfelder, aber um mal ganz energetisch in die vorlesungsfreie
136 Zeit zu starten, könnten wir ja einfach mal anfangen, uns dagegen zu positionieren. Daher möge das StuPa
137 beschließen:

138 *Das Studierendenparlament tritt für mehr Geschlechtergerechtigkeit gegenüber Personen mit nicht-binärer*
139 *Geschlechteridentität ein. Es fordert das Studierendensekretariat auf, eine nichtbinäre Geschlechteroption in*
140 *die Studienbewerbung und die Stammdaten der Studierenden einzuarbeiten.*

141 Ferner setze ich auf die Unterstützung des Diversity- und Kulturreferats bei der Aufklärung gegenüber
142 weiteren personendatenerfassenden Diensten der Universität wie zum Beispiel dem ZIV.Diskussion

143

144 Marie Völkerling (Antragsstellerin): Konkret geht es um die Bewerbung und Einschreibung an der
145 Uni, in Folge des Antrags soll es möglich sein ohne die Angabe eines Geschlechts im binären
146 System (entweder durch Hinzufügung der Option „sonstiges“ oder durch Wegfall des Geschlechts
147 in der Bewerbung) eine Bewerbung vorzunehmen. Da ab Herbst auch der Personalausweis um eine
148 dritte Option ergänzt wird, wäre eine Änderung ohnehin bald nötig.

149 Johannes v. Wieren (RCDS): In Hinblick auf Erhebung von Daten könnte die Streichung des
150 Geschlechts schwierig werden.

151 Marie Völkerling: Ich sehe kein Problem, da der Antrag ja vorwiegend den Wegfall der binären
152 Option fordert.

153 Martha Schuldzinski (CG): Finde den Antrag wichtig, danke dir und denke, dass das StuPa den
154 Antrag unterstützen sollte.

155

156 **Abstimmungsgegenstand:** Antrag Genderqueer

157 **Abstimmungsergebnis:** (27/0/3), der Antrag ist somit angenommen.

158 **TOP 12: Rücktritt AStA-Vorsitz**

159 Finn Schwennsen (AStA-Vorsitzender): Wir wollen kurz die Legislatur Revue passieren lassen: Die
160 Schließung der Druckerei war dabei sicherlich ein wichtiges Thema. Auch die Novellierung des
161 Hochschulgesetzes wurde abgedeckt beispielsweise durch die Demo und weitere Aktionen.

162 Annabell Kalsow (Stellv. AStA-Vorsitzende): Kleinere Punkte waren z.B. das Semesterticket, bei
163 dem die Doppeloption für die Studis um ein Jahr verlängert werden konnte, die Teilnahme an
164 zahlreichen Gremiensitzungen, Vernetzung mit anderen Münsteraner ASten. Der Tätigkeitsbericht
165 wird morgen früh hochgeladen.

166 Finn Schwennsen (AStA-Vorsitzender): Kurz und knapp: Hiermit Trete ich als AStA-Vorsitzender
167 zurück. Es folgt eine kleine Überraschung: Ich darf alle anwesenden politischen Referenten (sic!)
168 nach vorne bitten. (Geschenke werden verteilt)

169

170 Michael Kubitscheck (LHG): Ich möchte mich im Namen der LHG für euer Engagement bedanken.

171 Ihr wart seit ich dabei bin, seit drei Jahren, sicherlich der kompetenteste AStA-Vorsitz.
172 Ulrich Rittmann (Die LISTE): Ich glaube, ich spreche für alle, wenn ich sage: Danke. Auch für das
173 Geschenk.

174 **TOP 13: Wahl des neuen AStA-Vorsitzes**

175 Nikolaus Ehbrecht (CG): Ich bewerbe mich auf das Amt des Vorsitzenden. Zu mir und meinen
176 Zielen werde ich gleich eingehen. Fragen gerne danach. Ich bin 22 Jahre alt, viertes Semester in
177 Politik und Wirtschaft. Ich bin seit Anfang 2017 bei CampusGrün, seitdem war ich in verschiedenen
178 Ausschüssen und Kommissionen vertreten, seit November bin ich Finanzreferent. Nebenbei noch
179 aktiv in der Fachschaftsvertretung. Ich möchte mein Engagement im AStA-Vorsitz fortsetzen.

180 Was steht gerade an? Wir haben vielfältige Ideen, was mit den Räumlichkeiten der Druckerei
181 gemacht werden kann. Kampagne zum neuen Hochschulgesetz ist zwar vorbei, aber die kritische
182 Begleitung werden wir fortsetzen. Die Wohnraumproblematik wird jetzt im Rahmen eines Referats
183 angegangen. Auch digitale Themen sollen mehr Raum bekommen. Mein persönlicher Wunsch: Ein
184 papierfreies Finanzreferat. Bewährte Klassiker sollen fortgesetzt werden: das Wohnraum-
185 Protestcamp, AStA-Kino, Festival contre le Racisme und andere. Die Vernetzung bleibt natürlich
186 weiterhin wichtig, sowohl mit den Fachschaften, um die Sichtbarkeit der HoPo zu erhöhen als auch
187 überregional mit dem Landes-ASten-Treffen. Auch Veränderung in den Mensen sind ein wichtiges
188 Thema.

189 Durch mein bisheriges Engagement habe ich genügend Überblick und setze auf meine
190 Kommunikationsfähigkeit um die Arbeit in neuer Rolle verantwortungsvoll fortzusetzen.

191

192 Michael Kubitscheck (LHG): Wie stehst du zu Aufwandsentschädigungen und zum FZS?

193 Nikolaus Ehbrecht (CG): Da gab es ja einen AK, das ist im Sande verlaufen. Aber
194 Aufwandsentschädigungen werden ohnehin demnächst evaluiert. Zum FZS: Wir haben da wenig
195 gemacht, von euch kommt ja viel Kritik, ich habe mich noch nicht viel damit beschäftigt, sehe in
196 der Mitgliedschaft momentan aber keinen Mehrwert.

197 Dejan Spasojevic (RCDS): Du willst konstruktive Arbeit gegen die Landesregierung machen. Das
198 klingt erstmal destruktiv, was hast du genau vor, willst du den Dialog suchen?

199 Nikolaus Ehbrecht (CG): Wir wollen erstmal evaluieren, Positives und Negatives sammeln und
200 dann in die Uni-Gremien tragen, damit uns nicht wieder vorgeworfen wird, wir würden pöbeln.

201 Johannes v. Wieren (RCDS): Wie stehst du zu Verbindungen, die Franconia einmal ausgeklammert.

202 Nikolaus Ehbrecht (CG): Schwierige Frage, bin mir bewusst, dass nicht alle Verbindungen gleich
203 sind, werden uns für ein kritisches, differenziertes Bild, auch durch Veranstaltungen, einsetzen.

204 Frederic Barlag (LISTE): Was ist dein Herzensthema?

205 Nikolaus Ehbrecht (CG): Festival contre le Racisme.

206 Dejan Spasojevic (RCDS): Wie siehst du es, dass es in den Referaten immer dieselben Gesichter
207 gibt?

208 Nikolaus Ehbrecht (CG): Sehe es nicht per se kritisch, dass nicht jedes Jahr alles wechselt, da es
209 auch ständig neue Gesichter gibt und Wechsel stattfinden.

210 Ulrich Rittmann (LISTE): Was ist dein Beauty-Geheimnis?

- 211 Nikolaus Ehbrecht (CG): Will ich mich öffentlich nicht dazu äußern.
- 212 Lars Nowak (LISTE): Glaube es ist unproblematisch, wenn Leute in ihre maximal dritte Legislatur
213 gehen, Es ist eher ein Gewinn, wenn man weniger Eingewöhnung und Einarbeitung benötigt, sodass
214 die Koalition schnell durchstarten kann. Wenn es um Leute in der 7.,8. Legislatur geht, würde ich
215 dir (Anm. des Protokollanten: Dejan) zustimmen.
- 216 Dejan Spasojevic (RCDS): Mastergarantie, wie stellt ihr euch das genau vor?
- 217 Nikolaus Ehbrecht (CG): Größtes Ziel ist, dass alle Studis einen Masterplatz erhalten, im Speziellen
218 geht es darum, dass alle Studis in Münster einen bekommen, die hier bereits studiert haben.
- 219 Julian Engelmann (Juso-HSG): Zu Johannes' Frage: Was meinst du mit Toleranz?
- 220 Nikolaus Ehbrecht (CG): Es gibt Verbindungen, gegenüber denen man keine Toleranz zeigen sollte.
221 Diese darf man dann auch kritisieren.
- 222 Johannes v. Wieren (RCDS): Viele fordern ja eine Quotierung. Warum folgt dann ein Mann auf
223 einen Mann als Vorsitzender?
- 224 Nikolaus Ehbrecht (CG): Gute Frage. Frauenförderung ist natürlich unser Interesse, aber wir
225 können niemanden aus dem Hut zaubern.
- 226 Johannes v. Wieren (RCDS): CampusGrün hat also kein weibliches Personal für den AStA-Vorsitz?
- 227 Nikolaus Ehbrecht (CG): Das ist richtig.
- 228 Frederic Barlag (LISTE): Wie sehr schmerzt es, dass es kein ÖkoTi-Referat mehr gibt?
- 229 Nikolaus Ehbrecht (CG): Das Nachhaltigkeits-Referat lindert den Schmerz, Nachhaltigkeit ist ein
230 tolles Buzzword.
- 231 Dejan Spasojevic (RCDS): Wie stehst du zum allgemeinspolitischen Mandat, wird es das geben?
- 232 Nikolaus Ehbrecht (CG): Da wir uns an geltendes Recht halten müssen nein, aber ich würde es mir
233 wünschen und wir werden auch weiterhin politische Bildung durchführen.
- 234 Michael Kubitscheck (LHG): Der Laden muss ja laufen. Wie würdest du mit Referenten umgehen,
235 die nur 50% geben?
- 236 Nikolaus Ehbrecht (CG): Bei den politischen Referaten würde ich das Gespräch suchen. Ich mache
237 mir bei dem Personal aber keine Sorgen. Dazu dass der Laden läuft gehören auch die Angestellten,
238 mit denen wir ja im Finanzreferat schon viel Kontakt hatten.
- 239 Dejan Spasojevic (RCDS): In welcher Form willst du mit dem Senat zusammenarbeiten?
- 240 Nikolaus Ehbrecht (CG): Der Senat ist das wichtigste Gremium. Wir werden natürlich mit den
241 studentischen Senator*innen zusammenarbeiten und unsere Interessen in den Senat tragen.
- 242 Johannes v. Wieren (RCDS): Würdest du, wie Finn, auch ein offenes Ohr für die anderen Listen
243 haben? Sogar auf Oppositionsplena kommen?
- 244 Nikolaus Ehbrecht (CG): Ich habe beschlossen, jeglichen Kontakt mit der Opposition einzustellen
245 (lacht). Ich komme gerne auch mal bei euch vorbei und will den guten Kontakt aufrechterhalten.
- 246 Michael Kubitscheck (LHG): Beim Sommerfest gab es Stände von Menschen, die sich
247 antisemitisch geäußert haben, wie willst du das verhindern?
- 248 Nikolaus Ehbrecht (CG): Das Auswahlverfahren muss in Zusammenarbeit mit der ASV angepasst
249 werden, Antisemitismus geht gar nicht.
- 250

- 251 **Abstimmungsgegenstand:** 1. Wahlgang AStA-Vorsitz (Nikolaus Ehbrecht)
- 252 **Abstimmungsergebnis:** (21/-/8) sowie eine ungültige Stimme, Nikolaus Ehbrecht ist damit als
- 253 AStA-Vorsitzender gewählt.
- 254
- 255 Anna Holeck (Juso-HSG): Meine Bewerbung habt ihr ja gesehen. Ich bin Anna, 22, studiere BWL
- 256 jetzt bald im sechsten Semester, bin seit über 2 Jahren bei der Juso-HSG und seit November im
- 257 Finanzreferat. Ich bin sehr gut vernetzt, gerade mit den Mitarbeitenden. Aber auch mit
- 258 Fachschaften, anderen ASten und anderen Referaten im AStA. Die Gründung des
- 259 Koalitionsausschusses wird für eine reibungslose Projektplanung und -durchführung sorgen. Das
- 260 Festival coRaci wird ein großes Ding, ich saß damals auch schon im entsprechenden AK.
- 261 Wohnraum ist jetzt natürlich ein großes Thema, da wird es eine Demo und wieder ein Protestcamp
- 262 geben. Bei der Druckerei war mir eine Evaluierung wichtig und ich hatte auch meinen Anteil an der
- 263 Schließung. Für die Mitarbeitenden ist mir eine sozialverträgliche Lösung wichtig, auch die
- 264 Anschlussverwendung der Räumlichkeiten habe ich im Blick. Durch die Arbeit im Finanzreferat
- 265 fühle ich mich sehr gut vorbereitet auf die kommenden Aufgaben. Meine Zusammenarbeit mit Niko
- 266 war bisher auch sehr gut.
- 267
- 268 Dejan Spasojevic (RCDS): Bald steht ja vermutlich die Bachelorarbeit an, lässt sich das
- 269 kombinieren?
- 270 Anna Holeck (Juso-HSG): ich habe schon letztes Semester die HoPo priorisiert und werde das im
- 271 Vorsitz erst Recht so machen.
- 272 Dejan Spasojevic (RCDS): Du stehst also die gesamte Zeit zur Verfügung?
- 273 Anna Holeck (Juso-HSG): Ja.
- 274 Michael Kubitscheck (LHG): Aufwandsentschädigungen, wie stehst du dazu?
- 275 Anna Holeck (Juso-HSG): Ich bin gegen eine Senkung und tendenziell für eine Erhöhung. Bei
- 276 Gesprächsbedarf kann der AK reaktiviert werden.
- 277 Johannes v. Wieren (RCDS): Wie stehst du dazu, dass die autonomen Referate nicht
- 278 rechenschaftspflichtig sind.
- 279 Anna Holeck (Juso-HSG): Sind sie bereits gegenüber ihrer Statusgruppe, sehe nicht, warum das auf
- 280 das StuPa ausgeweitet werden sollte.
- 281 Frederic Barlag (LISTE): Hast du Zeit, um dich um ein AStA-Maskottchen zu kümmern?
- 282 Anna: Ich habe wohl viel zu tun, aber man könnte einen AK gründen.
- 283 Lennard Pötter (RCDS): Warum bist du gegen die Rechenschaftsberichte? Die Referate nutzen ja
- 284 unser aller Geld.
- 285 Anna Holeck (Juso-HSG): Ich weiß, ihr seht das anders, aber letztendlich ist es eine politische
- 286 Entscheidung. Es geht um benachteiligte Gruppen, damit sie repräsentiert werden können, das ist
- 287 erstmal keine Sache des StuPa. (Marie Hullmann unterbricht das Zwiegespräch).
- 288 Michael Kubitscheck (LHG): Es gab einen offenen Brief der Jusos auf Facebook. Das Verhalten
- 289 war unsäglich, du hast das bei Facebook geliked, teilst du den Inhalt? Dann kann ich dich nicht
- 290 wählen.
- 291 Anna Holeck (Juso-HSG): Weiß nicht mehr, was ich da bei Facebook geliked habe, aber gute
- 292 Recherche-Skills.

293 Dejan Spasojevic (RCDS): Was sind deine konkreten Ziele:

294 Anna Holeck (Juso-HSG): Gerade das Thema Druckerei ist noch nicht gegessen, da geht es jetzt um
 295 die Nachnutzung, da will ich in einem Jahr sagen können, das haben wir richtig gut gemacht. Und
 296 das Festival contre le Racisme soll ganz groß werden, das sind meine beiden
 297 Herzensangelegenheiten.

298

299 **Abstimmungsgegenstand:** 1. Wahlgang stellv. AStA-Vorsitz (Anna Holeck)

300 **Abstimmungsergebnis:** (19/-/9) sowie zwei ungültige Stimmen, Anna Holeck ist damit als stellv.
 301 AStA-Vorsitzende gewählt.

302 **TOP 14: Ernennung von Referent*innen**

303 Nikolaus Ehbrecht (AStA-Vorsitzender): Folgende Referent*innen werden ernannt:

304

- 305 - Finn Schwenksen (CG), Finanzen
- 306 - Annabell Kalsow (LISTE), Finanzen
- 307 - Liam Demmke (Juso-HSG), Öffentlichkeit und Digitales
- 308 - Roxanne Camen (Juso-HSG), Öffentlichkeit und Digitales
- 309 - Ullrich Rittmann (LISTE), Kultur und Diversity
- 310 - Stephanie Nagelsdiek (CG), Nachhaltigkeit
- 311 - Luca Horoba (CG), Soziales und Wohnraum
- 312 - Sara Mohavedian (CG), Nachhaltigkeit
- 313 - Jan Seemann (CG), Hochschulpolitik und politische Bildung
- 314 - Autonom: Lars Nowak (LISTE), Fachschaftenreferat

315 **TOP 15: Bestätigung von Referent*innen**

316

317 **Annabell Kalsow**

318 Annabell Kalsow (Die LISTE): Ich bin 22, studiere Deutsch und Geschichte und stehe die ganze
 319 Legislatur zur Verfügung. Seit November war ich im AStA-Vorsitz und möchte meine vielfältigen
 320 Einblicke im Finanzreferat umsetzen. Transparenz ist mir im Finanzreferat ein ganz wichtiges
 321 Thema. Daneben freue ich mich darauf, das Festival contre le Racisme zu unterstützen. Auch die
 322 Erweiterung des Kulturesemestertickets um Preußen freut mich, daneben freue ich mich darauf,
 323 Sachen wie die Druckerei zu begleiten.

324

325 Finn Schwenksen (CG): Was ist die Quadratwurzel aus 6650?

326 Annabell Kalsow (LISTE): Irgendwas zwischen 18 und 81.

327

328 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Annabell Kalsow als Finanzreferentin

329 **Abstimmungsergebnis:** (22/1/8), Annabell Kalsow ist damit als Finanzreferentin bestätigt

330

331 **Finn Schwennsen**

332 Finn Schwennsen (CG): Bin 26, studiere noch für ein Semester Mathematik im Master. War zwei
 333 Legislaturen im StuPa, ich war in vergangenen Legislaturen auch im AStA-Vorsitz und im
 334 Finanzreferat. Ich möchte mich um den Haushalt 2019 kümmern und das Referat kritisch begleiten
 335 und optimieren. Nach der Arbeit im Vorsitz möchte ich bewusst noch einmal im Finanzreferat
 336 arbeiten. Meine große Erfahrung kommt mir damit zu Gute, sodass ich auch die Einarbeitung von
 337 Annabell übernehmen kann. Ich hoffe, meine Nachfolge steht dann für 1,5 Legislaturen zur
 338 Verfügung.

339

340 Frederic Barlag (LISTE): Würdest du sagen, Annabell ist die Kreative und du der Langweilige?

341 Finn Schwennsen (CG): Ja, ich bin langweilig.

342 Johannes v. Wieren (RCDS): Ich finde es trotz deiner Erfahrung kritisch, dass du das Referat
 343 nochmal übernehmen möchtest, auch weil du nicht die ganze Legislatur zur Verfügung stehst. Gibt
 344 es einfach niemanden, der den Posten übernehmen will? Kann deine Argumente nicht
 345 nachvollziehen.

346 Finn Schwennsen (CG): Eine gute Einarbeitung ist für Annabell trotz ihrer Vergangenheit sehr
 347 sinnvoll. Auch die Aufstellung des Haushalts ist ein sehr wichtiges Projekt, bei dem es sinnvoll ist,
 348 dass ich es übernehme.

349 Jan Seemann (CG): mit wie vielen Stimmen der LHG rechnest du?

350 Finn Schwennsen (CG): Gehe davon aus, einstimmig gewählt zu werden.

351

352 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Finn Schwennsen als Finanzreferent

353 **Abstimmungsergebnis:** (22/4/5), Annabell Kalsow ist damit als Finanzreferent bestätigt

354

355 **Liam Demmke**

356 Liam Demmke (Juso-HSG): Danke, dass ich zum dritten Mal hier stehen darf. Rückblick: Wir
 357 haben eigentlich alles abarbeiten können aus dem Koalitionsvertrag. Wir haben Projektstellen
 358 eingerichtet, Kampagnenseiten eingerichtet, Flyer erstellt. Der Erfolg zeigt sich in einer Erhöhung
 359 der Wahlbeteiligung. Mein Dank geht an alle Listen für ihre Kooperation. Ein Ausblick für die
 360 nächsten Monate: Mehr Zusammenarbeit mit den Fachschaften, gerade bei den Erstis. Mehr und
 361 größere Erstibeutel. Broschüren für die Wohnheime. Im Bereich Digitalisierung ist das größte
 362 Projekt die Entwicklung einer Handy-App, die bspw. Semesterticket, Stundenplan enthält. Auch
 363 eine Aufladung der Mensakarte online wollen wir ermöglichen, auch wenn es Widerstände geben
 364 wird. Auch mit der Möglichkeit von Online-Wahlen wollen wir uns beschäftigen. Bei der Juso-HSG
 365 bin ich schon seit 2016, im AStA seit letztem März.

366

367 Luisa Zöllner (LHG): Es gab in den Social Media-Kanälen viele allgemeinpolitische Inhalte. Sollte
 368 man so eine Beeinflussung der Studierenden nicht vermeiden?

369 Liam Demmke (Juso-HSG): Wir möchten so viele Studierende erreichen wie möglich. Das ist nur
 370 über Sponsoring möglich, das werden wir auch in Zukunft so handhaben.

371 Martha Schuldzinski (CG): Was ist dein Lieblingskuscheltier?

- 372 Liam Demmke (Juso-HSG): Habe ich nicht, weil ich so sehr auf den AStA fokussiert bin.
- 373 Lars Nowak (LISTE): Die LISTE ist die Heimat für digitalisierungsskeptische Menschen. Wie wollt
374 ihr solche Leute einbinden?
- 375 Liam Demmke (Juso-HSG): Auch Klimawandelskeptiker muss man nicht einbinden, ähnlich
376 handhaben wir das mit der Digitalisierung.
- 377 Luisa Zöllner (LHG): Welche Digitalisierungskonzepte wollt ihr konkret umsetzen?
- 378 Liam Demmke (Juso-HSG): Wir haben im Koalitionsvertrag vieles verankert, die beiden
379 Hauptthemen sind Uni-App und digitale Lehre.
- 380
- 381 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Liam Demmke als Referent für Öffentlichkeit und
382 Digitales
- 383 **Abstimmungsergebnis:** (23/0/7), Liam Demmke ist damit als Referent für Öffentlichkeit und
384 Digitales bestätigt
- 385
- 386 **Roxanne Camen**
- 387 Roxanne Camen (Juso-HSG): Ich bin 23 und studiere evangelische Theologie. Ich bin seit 2,5
388 Jahren im AStA, möchte mich aber erneut engagieren, weil ich das sehr wichtig finde. Im letzten
389 Jahr habe ich hauptsächlich an der AStA-Website gearbeitet und da einiges getan. Da ist in der
390 nächsten Legislatur auch noch einiges zu tun, wir wollen die Homepage stärker mit anderen ASten
391 verknüpfen, mehr auf die Statusgruppen eingehen und einen umfangreichen Ersti-Leitfaden
392 erarbeiten. Daneben wird es wieder Timer und Beutel geben. Zu digitalem hat Liam ja schon
393 gesprochen. Auch andere Angebote wie der Bulli-Verleih sollen in ihrer Verfügbarkeit digitalisiert
394 werden. Mein Ziel ist, dass wir stärker aus der HoPo-Blase rauskommen.
- 395
- 396 Frederic Barlag (LISTE): Du studierst Theologie und dir ist bewusst, dass es nur eine richtige
397 Auslegung gibt – wir wissen beide, welche das ist. Wirst du unabhängig davon ein religionspolitisch
398 neutrales Bild vertreten?
- 399 Roxanne Camen (Juso-HSG): Ja.
- 400
- 401 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Roxanne Camen als Referentin für Öffentlichkeit und
402 Digitales
- 403 **Abstimmungsergebnis:** (20/0/11), Roxanne Camen ist damit als Referentin für Öffentlichkeit und
404 Digitales bestätigt
- 405
- 406 **Ulrich Rittmann**
- 407 Ulrich Rittmann (LISTE): Die Bewerbung habt ihr ja gelesen. Ich habe das coRaci aus
408 Platzgründen nicht erwähnt, möchte aber betonen, dass es als wichtiges Projekt angesehen und
409 angegangen wird.
- 410
- 411 Lennart Klauke (LISTE): Willst du die Leibesertüchtigungsgesellschaft ins KuSeTi aufnehmen?

- 412 Ulrich Rittmann (LISTE): Wrestling ist geil.
- 413 Michael Kubitscheck (LHG): Deine Arbeit bisher gefällt mir sehr gut. Du berichtest sogar mal im
414 StuPa. Ganz großes Lob.
- 415 Frederic Barlag (LISTE): Das Referat wird ja erweitert, kannst du die Küken kontrollieren?
- 416 Ulrich Rittmann (LISTE): Nein.
- 417 Dejan Spasojevic (RCDS): Wie soll das Medium Film ausgestaltet werden?
- 418 Ulrich Rittmann (LISTE): Ich würde die Kurbelkiste an der Warendorfer gerne nochmal anfragen,
419 sonst muss man halt selbst Filme zeigen.
- 420 Daniel Zimfer (LISTE): Sind Abkürzungen dein Steckenpferd?
- 421 Ulrich Rittmann (LISTE): Definitiv.
- 422 Jan Seemann (CG): Dein Vorgänger hat eine Mikrowelle hinterlassen, wie ziehst du nach?
- 423 Ulrich Rittmann (LISTE): Ein Prozess wegen Veruntreuung (chonk).
424
- 425 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Ulrich Rittmann als Referent für Kultur und Diversity
- 426 **Abstimmungsergebnis:** (20/0/2), Ulrich Rittmann ist damit als Referent für Kultur und Diversity
427 bestätigt
428
- 429 **Stefanie Nagelsdiek**
- 430 Stephanie Nagelsdiek (CG): Ich war bereits im ÖkoTi-Referat, meine Bewerbung haben hoffentlich
431 alle gelesen, aus Zeitgründen gehe ich nicht darauf ein, beantworte aber gerne Fragen.
432
- 433 Dejan Spasojevic (RCDS): Kannst du kurz den Unterschied der Referate benennen?
- 434 Stephanie Nagelsdiek (CG): Das Referat hieß ÖkoTi, weil wir uns in der Vergangenheit sehr stark
435 für ein Tierschutzleitbild eingesetzt haben. Das Tierschutzleitbild gibt es jetzt, deshalb wechselt der
436 Arbeitsfokus. Nachhaltigkeit ist für die Arbeit ein guter, weiter Begriff.
- 437 Michael Kubitscheck (LHG): Kritische Selbsteinschätzung den Aufwand des Referats betreffend,
438 gerade im Verhältnis zu anderen pol. Referaten.
- 439 Stephanie Nagelsdiek (CG): Im Vergleich zu Finanzen oder Vorsitz ist es wenig. Sonst gilt wie bei
440 allen: Man hat so viel Arbeit, wie man sich selbst zumutet. Man könnte sicherlich immer noch mehr
441 machen. Hundertprozentig kann ich es nicht einschätzen.
- 442 Frederic Barlag (LISTE): Schmerzt dich der Namenswechsel?
- 443 Stephanie Nagelsdiek (CG): Als Landschaftsökologin finde ich das sehr traurig, kann aber damit
444 leben.
445
- 446 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Stefanie Nagelsdiek als Referentin für Nachhaltigkeit
- 447 **Abstimmungsergebnis:** (17/4/9), Stefanie Nagelsdiek ist damit als Referentin für Nachhaltigkeit
448 bestätigt
449

450 **Sara Movahedian Moghadam**

451 Sara Movahedian Moghadam (CG): Ich bin 23 Jahre alt, studiere Geographie und Politik im
 452 Bachelor. Ich bin neu in der HoPo und erst seit diesem Semester dabei. Ich hoffe als neues Gesicht
 453 positiv wahrgenommen zu werden, habe aber noch keine große Erfahrung. Vorher war ich bei sneep
 454 aktiv und bin mit Nachhaltigkeit in Berührung gekommen. Vernetzung mit anderen HSGen ist mir
 455 wichtig, die Uni Münster kann noch einiges besser machen.

456

457 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Sara Movahedian Moghadam als Referentin für
 458 Nachhaltigkeit

459 **Abstimmungsergebnis:** (18/3/10), Sara Movahedian Moghadam ist damit als Referentin für
 460 Nachhaltigkeit bestätigt

461

462 **Luca Horoba**

463 Luca Horoba (CG): Ich bin 24 Jahre alt, studiere Politik und Soziologie. Habe mich vor acht
 464 Monaten für eine Projektstelle beworben, um die Wohnraumproblematik anzugehen. Das hat auch
 465 schon einige Früchte getragen, zum Beispiel bei Erasmus-Studierenden. Um die Thematik stärker in
 466 den Fokus zu rücken, haben wir das Referat umbenannt. Jetzt wollen wir erstmal evaluieren, wie die
 467 Wohnsituation für die Studis in Münster aussieht. Was kann man tun, um der Verschärfung des
 468 Problems entgegenzutreten? Dinge wie eine Demo oder ein Protestcamp sind immer Ansätze, die
 469 ich gerne auch mit der Opposition zusammen organisiere. Wichtig für eine breite politische Front ist
 470 auch die Vernetzung mit anderen ASten. Auch kommunal lässt sich einiges erreichen, sodass eine
 471 Vernetzung mehr als sinnvoll ist.

472

473 Johannes v. Wieren (RCDS): In deiner Bewerbung steht, die Fördermittel des Landes seien
 474 geschrumpft. Dies ist insoweit nicht korrekt, da der Landeszuschuss für die Studierendenwerke seit
 475 Jahren stagniert. Dieser Anteil wurde jedoch weder an die Inflation, noch an die steigenden
 476 Ausgaben der Studierendenwerke angepasst.

477 Luca Horoba (CG): Seit den 90er Jahren, von 27% auf 9%.

478 Dejan Spasojevic (RCDS): Bist du in einer HSG?

479 Luca Horoba (CG): Ich bin bei CampusGrün.

480

481 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Luca Horoba als Referent für Soziales und Wohnen

482 **Abstimmungsergebnis:** (18/3/10), Luca Horoba ist damit als Referent für Soziales und Wohnen
 483 bestätigt

484

485 **Jan Seemann**

486 Jan Seemann (CG): Warum bewerbe ich mich nicht mehr für Nachhaltigkeit, sondern für HoPo und
 487 pol. Bildung? Das Tierschutzthema war immer mein Schwerpunkt, zudem möchte ich die
 488 erworbene Erfahrung aus der HoPo umsetzen und nutzen. Mein Schwerpunkt ist die politische
 489 Bildung, durch mehr Veranstaltungen und eine Positionierung gegen die BDS-Bewegung, die wir
 490 mit einem Unvereinbarkeitsbeschluss und Veranstaltungen flankieren wollen.

491

492 Jonas Landwehr (SDS): Die Positionierung gegen die BDS-Bewegung finde ich sehr gut, gab es da
493 Vorfälle?

494 Jan Seemann (CG): Nicht direkt, aber es wurden nahestehende Personen eingeladen.

495 Niklas Haarhusch (CG): Gibt es jetzt mehr Marx-Veranstaltungen?

496 Jan Seemann (CG): Nicht unbedingt, aber die Studierenden sollen selbst mehr Möglichkeiten zur
497 Veranstaltungsgestaltung bekommen.

498 Dejan Spasojevic (RCDS): Du hattest in der Bewerbung Lehrevaluation angesprochen.

499 Jan Seemann (CG): Genau, es geht darum, von überkommenen Modellen wegzukommen.

500 Michael Kubitscheck (LHG): Ist es nicht widersprüchlich, dass das Referat jetzt nach einem halben
501 Jahr wieder auf zwei Stellen reduziert wird. Teilst du meine Meinung, dass das nur ein Prestige-
502 Objekt war? Und: Hast du tatsächlich Zeit für das Referat?

503 Jan Seemann (CG): Zur ersten Frage: Da teile ich deine Meinung nicht, letztes Jahr musste das
504 Referat ja auch noch die lasst mich doch denken-Kampagne managen. Ob ich die Zeit habe, habe
505 ich lange überlegt. Die Arbeit ist jetzt aber flexibler als vorher und ich habe auch Synergieeffekte
506 mit meiner politischen Arbeit, ich kann dir deshalb deine Sorgen nehmen.

507 Frederic Barlag (LISTE): Du trägst einen auffallend roten Pullover. Möchtest du zu den Sozis
508 übertreten?

509 Jan Seemann (CG): Man könnte jetzt sagen „Lieber tot als rot“, aber das sagen sonst nur komische
510 Leute.

511 Daniel (LISTE): Sind Abkürzungen auch dein Steckpferd:

512 Jan Seemann (CG): Da bin ich ausnahmsweise konservativ.

513

514 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Jan Seemann als Referent für Hochschulpolitik und
515 politische Bildung

516 **Abstimmungsergebnis:** (18/5/7), Jan Seemann ist damit als Referent für Hochschulpolitik und
517 politische Bildung bestätigt

518

519 **Lars Nowak**

520

521 **Abstimmungsgegenstand:** Bestätigung von Lars Nowak als autonomer Fachschaftsreferent

522 **Abstimmungsergebnis:** (20/3/5), Jan Seemann ist damit als autonomer Fachschaftsreferent
523 bestätigt

524

525 **TOP 16: Anträge aus dem Vergabeausschuss**

526 Keine Anträge.

527 **TOP 17: Anträge aus dem Haushaltsausschuss**

528 Keine Anträge.

529

530 Marie Hullmann (Stellv. Präsidentin) schließt die Sitzung um 21:03 Uhr.